

Glaube Nummer 68
Substanz und Beweise
März 4, 2018
Bruder Brian Kocourek

Heute Morgen werden wir noch einmal den Glauben und Hebräer 11: 1 für unseren Text untersuchen.

Hebräer 11:1 *Es ist aber der Glaube eine feste Substanz auf das, was man hofft, eine Überzeugung (Beweise) (Beweis, Überzeugung: - Beglaubigung, Vorwurf) von Tatsachen, die man nicht sieht.*

Ich habe bereits über **den Glauben als Substanz** gesprochen und wir haben Ihnen gezeigt, dass diese Wort **Substanz** aus dem griechischen Wort **Hupostasis** übersetzt wurde, dass auch in **Hebräer 1: 3** als das Wort **Person** übersetzt wurde, das von Gottes **Person** spricht.

Wenn wir nun von Jesus, dem Sohn Gottes, sprechen, so lesen wir: "*Wer ist der Glanz **Seiner Herrlichkeit**? (Der **Seiner** hier, spricht er von Gott Selbst) **Wer ist der Glanz Seiner Herrlichkeit - Gottes Herrlichkeit** (und wir kennen dieses Wort **Herrlichkeit**) ist das griechische Wort **Doxa**, das die **Meinungen, Werte und Urteile** Gottes ist. Also ist Jesus die **Helligkeit**, oder das griechische Wort **Apaugasma**, was die **Ausstrahlung** bedeutet, die **eine glänzende Ausstrahlung bedeutet, oder ein Leuchten**.*

Daher sehen wir, dass Jesus, der erstgeborene Sohn Gottes, als **Ausdruck** oder **Manifestation** oder **Erklärung** von **Gottes Meinungen, Werten und Urteilen** geboren wurde. Und nicht nur um Gottes Meinungen, Werte und Urteile auszudrücken, sondern um zu sein die Erleuchtung von ihnen für die Menschheit.

Von seiner Predigt **Leben Sterben begraben 59-0329S P: 11** Bruder Branham sagte: "*Und zeigte, was er der ganzen Menschheit angetan hat, wie Gott sich in Jesus Christus dargestellt hat. **Er drückte seine Meinung der Menschheit aus, zu vergeben und zu lieben, die unliebsame waren.** Und ich frage mich, an diesem Ostermorgen, wie knapp wir dabei sind. Wir könnten die lieben, die uns lieben, aber Er liebte die, die ihn nicht liebten. Er war der Größte, die erste Darstellung der Liebe, die jemals die Erde traf, und wurde von denen, die auf der Erde lebten, verachtet, zu denen Er geliebt hatte. Kein Mensch könnte je so lieben wie er; und niemand wurde je wie er gehasst. **Sie hassten ihn und verachteten ihn und lehnten ihn ab, aber es hinderte seine Liebe nicht.** Sie lachten, als er am Kreuz hing, nachdem das Leben, das er gelebt hatte, nur gute Dinge getan hatte, die Schuldigen vergeben, die Kranken geheilt und hat gute Dinge getan. Als er den letzten Atemzug am Kreuz mit der vulgären spöttischen Spucke das hing von seinem heiligen Gesicht, von denen die neben standen, rief Er mit einem Herzen voller Liebe: "Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun."*

Oh, wie ich will, dass sich mein Bild ändert und wie Sein Bild ist und dass meine Herrlichkeit sich in Seine Herrlichkeit ändert. Denn wenn ich mich verändere, dann werde ich so reif sein wie er, und ich werde nicht auf die Umstände achten, die ich durchmache, sondern ich schaue mir das Ziel vor Augen und das Motiv für dieses Ziel an, nämlich jeden zu sehen den Ich liebe als, gerettet zu werden, und jeden lieben, mit dem mich Gott während meiner Pilgerreise durch dieses Leben in Kontakt bringt.

Und wir wissen, dass wir, wenn wir an den Ort der Adoption kommen wollen, müssen wir von Bild zu Bild wechseln und von Herrlichkeit zu Herrlichkeit um genauso werden wie der erstgeborene Sohn.

Nun, der Apostel Paulus sprach zu uns über diesen Wechsel von Bild zu Bild und von Herrlichkeit zu Herrlichkeit in **2. Korinther 3:15**. *Doch bis zum heutigen Tag liegt die Decke auf ihrem Herzen, sooft Mose gelesen wird. 16 Sobald es sich (das Herz) aber zum Herrn bekehrt, wird die Decke (die Blindheit) weggenommen werden.*

In den letzten 2000 Jahren gab es eine Blindheit, die die Herzen oder das Verständnis des Volkes bedeckte, aber Gott hat eine Zeit vorherbestimmt, in der diese Blindheit aufgehoben werden konnte, und er hat es hier versprochen, und wir wissen, dass es durch den Dienst von Malachi 4 kommt, wenn der Geist of Elia, das Herz oder das Verständnis der Kinder zum Verständnis und zu den Doktrinen der Pfingstväter wiederherzustellen.

Malachi 4:5-6 *Siehe, ich will euch senden den Propheten Elia, ehe denn da komme der große und schreckliche Tag des HERRN. 6 Der soll das Herz der Väter bekehren zu den Kindern und das Herz (das Verständnis) der Kinder zu ihren Vätern, dass ich nicht komme und das Erdreich mit dem Bann schlage.*

In der gesamten Schrift sind das Wort **Herz** und das **Verständnis** synonym, wie wir in den folgenden Schriftstellen sehen.

Kolossener 2:2 *damit ihre Herzen ermutigt werden, in Liebe zusammengeschlossen und mit völliger Gewissheit im Verständnis bereichert werden, zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, des Vaters, und des Christus,*

Daniel 10:12 *Da sprach er zu mir: Fürchte dich nicht, Daniel! Denn von dem ersten Tag an, da du dein Herz darauf gerichtet hast, zu verstehen und dich vor deinem Gott zu demütigen, sind deine Worte erhört worden, und ich bin gekommen um deiner Worte willen.*

Isaiah 44:18 *Sie erkennen und verstehen es nicht, denn er hat ihre Augen verklebt, dass sie nicht sehen, und ihre Herzen, dass sie nichts verstehen.*

Sprüche 8:5 *Merkt, ihr Unverständigen, auf Klugheit und, ihr Toren, **nehmt es zu Herzen!***

Sprüche 2:2 *sodass du der Weisheit dein Ohr leihst und dein Herz der Einsicht zuwendest:*

1 Könige 3:9 *so gib du deinem Knecht doch ein verständiges Herz, dass er dein Volk zu richten versteht und unterscheiden kann, was Gut und Böse ist. Denn wer kann dieses dein großes Volk richten?*

12 *siehe, so habe ich nach deinen Worten gehandelt. Siehe, ich habe dir ein weises und verständiges Herz gegeben, dass deinesgleichen vor dir nicht gewesen ist und deinesgleichen auch nach dir nicht aufkommen wird.*

Andererseits spricht die Bibel, wenn die Bibel von mangelndem Verständnis spricht, von einem Herz, das verhärtet ist, wie wir in den folgenden Schriftstellen sehen.

Hiob 17:4*Denn du hast ihre Herzen der Einsicht verschlossen; darum wirst du sie nicht triumphieren lassen.*

Epheser 4:18 *deren Verstand verfinstert ist und die entfremdet sind dem Leben Gottes, wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verhärtung ihres Herzens;*

Apostelgeschichte 28:27*Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen, dass sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile.«*

Johannes 12:40*Er hat ihre Augen verblindet und ihr Herz verhärtet, damit sie nicht mit den Augen sehen, noch mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile«.*

Sie sehen also, wenn wir das Wort Gottes vom Herzen sprechen sehen, spricht er immer von Verständnis oder Unverständnis, je nachdem, ob das Herz verhärtet ist und nicht verstehen kann oder ob das Herz weich und flexibel ist.

Um dies im wirklichen Leben zu sehen, schauen Sie sich nur die linke liberale Mentalität oder die ultrarechte Mentalität an, und Sie sehen, dass es in ihren Ständen überhaupt keine Flexibilität gibt. Sie sehen die Dinge so, dass sie für nichts außerhalb ihrer vorgefassten Meinung offen sind.

Sie sehen das in Wissenschaft und Bildung und in fast jedem Aspekt des Lebens, aber nehmen Sie es in die Religion und vergrößern Sie es, und deshalb sehen Sie, dass viele der Kriege über religiöse Doktrin liefen und Sie töteten, weil Sie nicht mit diese zustimmten. Und das ist so, weil, wenn wir in **2. Korinther 3** lesen, wenn Sie Baptist sind, Sie einen Baptistenfilter oder einen Baptistenschleier über Ihren Augen haben und nur das Baptisten-Dogma sehen können. Dasselbe gilt für jede Denomination. Sie haben einen Filter ihrer Denomination über die Augen ihres Verständnisse.

Wie Paulus in sagt, **Epheser 1:18***erleuchtete Augen eures Verständnisses, damit ihr wisst, was die Hoffnung seiner Berufung und was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen ist,*

Und Bruder Branham definierte den Konfessionsgeist als "wenn Sie nicht durch meine Brille schauen, schauen Sie überhaupt nicht."

Zeitgemäße Ereignisse deutlich Gemacht durch Weissagung. 65-1206P:29*Und beachtet, sie verpassten zu sehen die Bestätigung der Prophezeiungen über Gottes Wort erfüllt zu werden. Wenn diejenigen Priester... Sie hatten es festgelegt - genau die Weise - in der der Messias kommen sollte. Sie wussten, was sich ereignen würde. Die Pharisäer hatten ihre Vorstellung, die Sadduzäer hatten ihre, und auch die Herodianer, und sie alle hatten ihre Ideen. Aber Er kam nicht... Er kam im Gegensatz zu jedem von ihnen, doch genau in Übereinstimmung mit dem Wort. Jesus sagte, dasselbe war hier: "Wenn du mich gekannt hättest, hättest du meinen Tag kennen sollen. Die Pharisäer sagte: „Nun, wir haben Moses.“ Jesus sagte: “Nun, **wir haben Moses.**“ Jesus sagte: “Wenn ihr Moses geglaubt hattet, du würdest mir glauben weil er von mir schrieb.“. Aber, siehe, wann Gott wurde Bestätigung genau das, was Er versprach, sie hatten es in ihrem Geist, in irgendeiner Weise, in einer würdevollen Art und Weise, dass Jesus eigentlich war; zu kommen und... ich meine den Messias. Der Messias musste Richtig, zur ihre Gruppe kommen oder er war nicht der Messias. Nun, heute ist es fast genauso. “Wenn ihr es nicht durch meine Brille betrachtet, ihr seht überhaupt nicht.” Seht ihr? Und sodas ist so, wie es ist. Das ist die Wahrheit. Wir hassen zu denken, dass, aber, es ist absolut die Wahrheit.*

Wenn wir also zu **2. Korinther 3** zurückkehren und in Vers **17** abholen, hören wir den Apostel Paulus sagen, *Der Herr aber ist der Geist; und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. 18 Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht (Im Spiegel von Gottes Wort sehen wir) die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn.*

Wir sehen also, dass der Heilige Geist uns von dem Bild von dem, was wir sind, zu dem Bild von Dem nimmt, dass wir im Wort sehen. Er nimmt uns von unserer eigenen Herrlichkeit, unseren eigenen Ansichten, Werten und Urteilen zu Gottes eigenen Ansichten, Werten und Urteilen, die wir in Gottes Wort sehen.

Wie Paulus uns in **Römer 12: 1-3** lehrte, werden wir durch die Erneuerung des Geistes verwandelt.

Römer 12:1-2 *Ich ermahne euch nun, ihr Brüder, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer: Das sei euer vernünftiger Gottesdienst! Oder wie das NIV sagt: "Was ist dein geistiger Akt der Anbetung" 2 Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.*

Oder vielleicht sollten wir es so lesen,

2 *Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.* Und dann sagt Paulus, dass dies auch die Art und Weise verändert, wie wir handeln und sogar an uns denken, wenn er sagt.

3 *Denn ich sage kraft der Gnade, die mir gegeben ist, jedem unter euch, dass er nicht höher von sich denke, als sich zu denken gebührt, sondern dass er auf Bescheidenheit bedacht sei, wie Gott jedem Einzelnen das Maß des Glaubens zugeteilt hat.* Welche Maß? Das Maß, das gleiche Maß, das Christus Jesus hatte. Wir dürfen nicht nach einem anderen Maß an Glauben leben als der Sohn Gottes, wir müssen nach dem Glauben des Sohnes Gottes leben, Punkt. Gleiche Offenbarung. Wir sind Söhne Gottes.

Aus seiner Predigt, **Identifikation 63-0123 P: 65**, sagte Bruder Branham: *"Nun, wir bemerken das ... Wenn Sie an diesem Tag wären, mit welcher Gruppe würden Sie identifiziert? Mit dem Propheten mit dem bestätigten Wort, obwohl sie es waren in der Minderheit? Oder würdest du mit den populären Meinungen sein? "Nun, ich sage es dir, ich glaube, dieser Mann ist verrückt." Und der einzige Weg, auf den Sie jemals wissen würden, dass er nicht verrückt war, besteht darin, dass derselbe Gott Ihnen dasselbe offenbart, was er Moses offenbart hatte. Und der einzige Weg, auf dem wir jemals die Bilder Gottes und der Söhne Gottes sein können, besteht darin, dass Gott uns offenbart und sich durch Sein Wort zu uns äußert und wir zur Welt. Das ist der einzige Kanal, denn Christus war das Bild hier auf Erden, in dem man Gott in einem Menschen sehen konnte, das als Bild Gottes ausgedrückt wurde, weil Gott so sehr in ihm war, dass sie Eins waren. Und als Christus nun ging, heiligte er die Kirche, damit die Kirche seinen Platz einnehmen und das Wort Gottes zum Ausdruck bringen kann. Seht ihr? Das ist der einzige Weg es kann gemacht werden Oh mei.*

Und wie er in **Identifikation 63-0123 P: 66** fortfährt, sagt Bruder Branham: "Würdest du mit den populären Leuten sein, die **die populäre Meinung hatten**? "Solange ich zur Kirche gehöre und vielleicht, weil ich im Geist getanzt habe, geht es mir gut." Vielleicht: "Weil ich mit Zungen gesprochen habe, geht es mir gut." Oder vielleicht "Wir haben einen guten Pastor, und mir geht es gut." Nun, diese Dinge sind treu. Ich habe nichts dagegen zu sagen. Das ist richtig. Dieser Erlösungsplan ist jedoch eine individuelle Angelegenheit mit Ihnen. In Zungen zu sprechen ist ein Geschenk Gottes. Tanzen im Geist ist die Gegenwart und Herrlichkeit Gottes. Damit **Sie Ihren Charakter in das Bild Gottes hinein formen lassen, dass er sich projiziert, und Sie sind sein Idol, das auf der Erde wandelt, das Ausdrucksbild von ihm** ...Nun, wären Sie bereit, das in den Tagen Noahs zu tun? Oder wären Sie auf der kritischen Seite gewesen und hätten sowohl den Propheten als auch seine von Gott gesandte Botschaft kritisiert? Nun denk dran. Welche Seite würdest du in deinem jetzigen Anwesen denken? Nun, sei ehrlich, ich ... (Verzeihung.) Ich brauche es nicht zu versuchen, es zu sagen. Du musst es selbst denken.

Wenn wir jetzt zu unserem Text zurückkehren, greifen wir auf **Hebräer 1:3** **dieser ist die Ausstrahlung Seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens** und trägt alle Dinge durch das vollbracht hat, zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt.

Und so sehen Sie, dass das gleiche griechische Wort Hupostasis in **Hebräer 11: 1** verwendet wurde, als es darum ging, dass der Glaube die Substanz ist und dann sehen wir, dass **der Glaube die Person ist**.

Heute Morgen möchte ich auf das andere Wort schauen, von dem der Glaube hier vom Apostel Paulus gesprochen wird. Weil er sagte, dass der Glaube nicht nur die Substanz der Person Gottes ist, sondern auch der Beweis für das, was wir physisch nicht sehen können.

Hebräer 11:1 **Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung** (Beweis, Verurteilung: - Beglaubigung, Vorwurf) **von Tatsachen, die man nicht sieht**.

Und diesen Beweis möchten wir heute Morgen untersuchen, da dieser Wort Beweis ein völlig anderes Wort ist als das Wort Substanz. Als Substanz spricht es von der Person Gottes, unser Glaube ist in Ihm und Er ist das Wort, aber **Glaube ist der Beweis dafür**, dass er von etwas völlig anderem spricht. Weil die Wörter Substanz und Beweis zwei verschiedene Wörter sind und deshalb bedeuten sie zwei verschiedene Dinge.

Das griechische Wort, das als **Beweis** übersetzt wurde, ist **Elegchos** und bedeutet **Beweis, Überzeugung: - Beglaubigung**.

Also lass uns einfach diese Worte abbrechen für einen Moment.

Wenn wir **vom Glauben als Beweis für Dinge sprechen, die nicht gesehen werden**, da das Wort **Beweis** "den Beweis bedeutet, der ausreicht, um eine Sache als wahr zu bezeichnen oder den Glauben an ihre Wahrheit hervorzubringen".

Wenn wir davon sprechen, **dass der Glaube die Überzeugung der Dinge ist, die nicht gesehen werden**, sehen wir, dass der Glaube ein "fester und stabil Glaube" ist.

Wenn wir also davon sprechen, dass der **Glaube der Beweis für Dinge ist, die nicht gesehen werden**, dann sehen wir, dass der Glaube, unsere Überzeugung, etwas ist, **das klar oder deutlich macht. und es ist ein Hinweis oder das Zeichen dessen, was das physische Auge nicht sehen kann:**

Wir betrachten also den Glauben als etwas, das zwar im Verstand, im Glauben, in der Überzeugung ist, aber es ist realer als das, was wir in unserer physischen Dimension drei Dimensionen sehen.

Bruder Branham nannte es den sechsten Sinn. Weil es nicht von den fünf Sinnen wahrgenommen werden kann, sondern aus dem Herzen kommt und aus einem Herzen kommt, das im Wort Gottes erleuchtet wurde.

Dritter Exodus 63-0630M P: 95Die Vernunft versucht es am besten zu erkennen ... "Nun, dieses System wird sicherlich besser sein. Das ist es." **Es sieht besser aus, weil Sie mit einem intellektuellen Verstand suchen. Sie können Begründungen beweisen, aber Sie können keinen Glauben beweisen. Denn wenn Sie es beweisen könnten, ist es kein Glaube mehr. Aber **der Glaube kennt nur das Wort und die Verheißung und es sieht zu dieses Ding, das Sie nicht sehen.**"Glaube ist die Substanz der erhofften Dinge, der Beweis der Dinge, die man nicht sieht.**"Du kannst nicht denken. **Ich kann nicht beweisen, wie es gemacht wird. Ich weiß nicht, wie es gemacht wird. Ich weiß es nicht, aber ich glaube es. Ich weiß, dass es so ist, weil Gott es gesagt hat. Das erledigt es. Deshalb weiß ich, dass das richtig ist. Ich weiß, dass das Wort richtig ist. Ich weiß, dass die Botschaft richtig ist. Denn es ist im Wort und ich sehe den lebendigen Gott, der sich zwischen ihm bewegt, um es zu beweisen.**

Sirs, wir würden Jesus sehen. 57-1211 P: 55 *Einer der Manager, Dr. Vayle und ich, argumentierten anderthalb Stunden andauernd. Er versuchte zu sagen, dass Hoffnung und Glaube dasselbe sind. Ich sagte: "Nein, Hoffnung ist das, wonach du suchst, und Glaube ist, was du durch Hoffen bekommen hast."* Stimmt. Bestimmt. **Es ist keine Hoffnung mehr, wenn Sie es haben. Es ist deins. Es ist in Besitz; du hast es genauso glücklich, wie du nur sein kannst, denn es ist die Substanz der erhofften Dinge.** Nun, sagte diese kleine Frau in ihrem Herzen;Ihr Glaube sagte: "Wenn ich ihn anfassen kann, wird es mich befriedigen." Amen. Oh, ich wünschte, wir könnten heute Abend in Newark glauben. **"Wenn ich ihn anfassen kann..."** Könnten Sie es tun? **Ja, er ist ein hoher Priester und lebt immer für Fürsprache, die durch das Gefühl unserer Gebrechen berührt werden kann.** Berühre ihn und finde heraus, ob es richtig ist oder nicht. Sehen Sie, wenn wir nur sagen, dass Sie hier stehen. Sehen Sie, **ob das Wort richtig ist.** Wenn das nicht stimmt, wo bist du? In welche Hoffnung könntest du dich einbauen?

Sehen Sie, was er hier zu sagen versucht? Der Glaube ist die Substanz der erhofften Dinge. So gibt Gott uns Verheißungen in seinem Wort, und unser Glaube an Gottes Wort aktiviert sich in unserem Glaubenden Herz eine Hoffnung, die eine ernsthafte Erwartung ist, dieses Versprechen zu erhalten. Aber sobald Sie es erhalten haben, müssen Sie es nicht mehr ernsthaft erwarten, denn es gehört bereits Ihnen. Damit ist die Hoffnung beendet, wenn Sie die Realität des erwarteten Versprechens erhalten haben.

Aber der Glaube ist noch mächtiger als unsere Hoffnung, denn der Glaube ist der Beweis dafür, dass er bereits ein vollendetes Werk ist. Und das beruht auf unserem Glauben an die unfehlbar Realität des lebendigen Wortes Gottes.

Aus seiner Predigt**Was braucht es, um ein christliches Leben zu machen? 57-0113 P: 35**Bruder Branham sagte: **"Der Heilige Geist wird jede Bewegung wie Christus machen. Es wird dich Christus ähnlich machen.Die Früchte des Geistes sind Liebe, Freude Frieden, Langmut, Güte, Sanftmut, Freundlichkeit, Geduld, Glaube, das ist es, was der Heilige Geist kontrolliert, unsere Emotionen. Diese Dinge kontrollieren der Heilige Geist, unsere Gefühle. Unsere Emotionen sind**

nicht so sehr ein Auf und Ab. Du könntest das machen. Ein ausgelassene Party wird dir das bringen. Aber, der Heilige Geist bringt dich in Betrieb oder unter der Kontrolle von Gott, dass Sie in Frieden und in Liebe und Freude mit Langmut, Güte, Sanftmut, Freundlichkeit, Geduld wandeln. Siehst du? Es ist nichts, was du tust. Es ist etwas, was der Heilige Geist in dir tut. Sie sehen, es ist kein intellektueller Gedanke mehr von Ihnen. Es ist eine unbewusste Bewegung des Heiligen Geistes. Oh, ich wünschte, ich könnte das Lob Gottes auf der ganzen Welt dazu rufen. Kirche des lebendigen Gottes, da hat unsere Pfingstbewegung versagt. Wir haben ein künstliches Musical, die Hände klatschen, springen auf und runter. Wenn wir wieder auf die Straße gehen und der Heilige Geist unser Leben nicht regelt, und damit zusammenarbeiten, haben wir den Heiligen Geist nicht. Das ist keine Magermilch. Aber Bruder, das braucht die Kirche. Nur das Leben kann durch den Heiligen Geist kommen.

Schau, **Romer 8:11** erzählt uns, **11** Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.

Seht ihr? Dann kontrollieren Sie nicht Ihre Bewegungen in Ihrem Körper, sondern Seinen Geist in dir leben, das bewegt dich zu wollen und zu tun.

Philipper 2:13 denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt nach seinem Wohlgefallen.

Dann beschwöre ich Sie, meine Brüder und Schwestern, mit all Ihrer Kraft, mit Ihrer ganzen Seele und mit all Ihrem Sinn, suchen Sie Gott nach seinem Heiligen Geist, denn Jesus selbst sagte: "**Wer Hunger und Durst nach Gerechtigkeit hat, wird erfüllt.**"

Sagte er in **Matthaus 6:33** Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden!

Matthaus 7:7 Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan!

Lukas 11:9 Und ich sage euch: Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan!

Den bereitgestellten Weg Gottes annehmen 63-0115 P: 68 Nun, so sollten wir es tun. Wenn **ich in der Bibel ein Versprechen sehe, das Gottes Wort ist, dann bleibe ich einfach da und schreie, bis Gott es mir gibt.** Und er würde das tun, um dich von seinen Händen zu nehmen. Siehst du? Das wäre natürlich. Aber Er will, dass du es tust. Er möchte, dass Sie fragen. "Fragen Sie reichlich, dass Ihre Freuden voll sein könnten." Ja. Schrei, bis sein Wort bestätigt ist. Nun, Freund, lass uns jetzt nur eine Minute sehen. Schrei, bis das Wort bestätigt ist. **Das Problem ist, wir bekommen einen Keks und denken, das ist alles, was es gibt. Es ist ein ganzer Tisch voll.** Wir bekommen, damit wir in Zungen sprechen können; Wir sagen: "Oh Bruder, das ist es." Ach nein. Das ist es nicht. **Das ist nur ein Teil davon.** Stimmt. "Oh, ich war glücklich genug zu juchzen." Da ist noch mehr davon. Aber davon gibt es noch viel mehr. Schreit einfach weiter, bis ... Das ist Gottes Weg für sein Volk. Gottes zur Verfügung gestellter Weg ist immer, sein Wort zu nehmen und an ihm festzuhalten, bis es für Sie bestätigt ist. Nun, folgst du mir? Gott - ein bereitgestellter Weg ... Halte an der Verheißung fest, bis sie dir offenbar wird.

Du Sohn Davids, Erbarmen mit mir. 61-0215 P: 38Wir glauben, wir werden seinen reichen Segen erschöpfen. Wir denken: "Nun, ich habe Gott gebeten, mir mein tägliches Brot zu geben. Ich sollte ihn nicht zu viele Dinge fragen." Oh mei. Könnten Sie sich einen kleinen Fisch so weit draußen in der Mitte dieses Ozeans vorstellen und sagen: "Warten Sie, ich trinke dieses Wasser lieber sparsam. Es könnte eines Tages auslaufen." Könnten Sie sich vorstellen eine kleine Maus unter den großen Getreidespeicher Ägyptens, die ungefähr so groß ist und sagt: "Ich erlaube mir besser, ein halbes Weizenkorn pro Tag zuzulassen. Ich könnte vor der nächsten Ernte auslaufen." Mei. Nun, das würde ... Vervielfache das einfach mit hundert Milliarden, und du versuchst, Gottes Güte und Gnade zu erschöpfen. **Er versucht, seinen Weg in dich zu drängen, alles, was er kann. Bitte reichlich, dass deine Freuden voll sein könnten.** Er möchte, dass seine Leute glücklich sind, **große Dinge verlangen und an große Dinge glauben.** Sie sind eine Stadt auf einem Hügel, **hohe Ambitionen, Erwartungen.** Nun, Gnade, **wenn wir sehen, dass die Blinden heute Abend sehen, möchte ich morgen früh die Toten auferstehen sehen.** Jawohl. Und ich möchte ... **ich glaube einfach weiter an größeren Dingen.** Wenn die Kirche beginnt, den Heiligen Geist zu empfangen und in Zungen zu sprechen, **warum hast du dich damit abgefunden?** Mei, mach einfach weiter. Mach weiter in das gelobte Land. **Wir sind auf dem Weg in das gelobte Land.** Sicher, nimm einfach nicht nur eine Sache. Sagen Sie: "Nun, wir werden nur ... Haben Sie in Zungen gesprochen? Nun, Sie haben keinen großen Segen, bis Sie ..." Nun, **Sie sollten eine Million Meilen weiter den Weg hoch sein.** Nun, sicher, größere Dinge, hohe Erwartungen. Bestimmt.

Schau mal, sagte Paul herein **Romer 8:15-16***Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch wiederum fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! 16 Der Geist selbst*(er spricht von Gottes Geist) *gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.* (Du willst das? Frage! Wie viele hier würden es lieben, Ihr Leben so mit seinem Geist erfüllt zu sehen, dass alle Ihre Gedanken von Gott sind? Wie viele von euch möchten eine wirkliche Bewegung des Heiligen Geistes in ihrem eigenen Leben sehen? Wie viele von euch haben es satt zu fragen, aber nicht erhalten? Dann frage reichlich, suche und du wirst finden, klopf und es wird geöffnet werden, aber du musst klopfen und klopfen und klopfen, und wenn du eine Antwort bekommst, klopf noch lauter, bis du alles bekommst. Schauen Sie sich die Haltung von Br. Branham Er sagte: "**Wenn wir sehen, dass die Blinden heute Nacht sehen, möchte ich morgen früh die Toten auferstehen sehen.** Ja, Sir. Und ich möchte ... **ich glaube einfach weiter an größeren Dingen.**)

Ihr alle glaubt, dass sein Geist in euch lebt? Dann seid ihr Kinder richtig? Seine Kinder. Wenn du dann seine Kinder bist, sagt Paul:**17-18***Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus; wenn wir wirklich mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden. 18* Denn ich bin überzeugt, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber **der Herrlichkeit, die** (in wem) **an uns offenbart werden soll.****19** *Denn die gespannte Erwartung der Schöpfung sehnt die Offenbarung der Söhne Gottes herbei.*

Schauen Sie sich nur die Kinder an, um ein Beispiel zu erhalten. Kleine Kinder, sogar deine Babys.

Wenn sie Milch wollen, weinen sie, bis sie bekommen, was sie wollen.

Wenn sie eine trockene Windel wollen, weinen sie, bis sie bekommen, was sie wollen.

Wenn sie festgehalten werden wollen, weinen sie, bis sie bekommen, was sie wollen.

Sie verhandeln nicht mit Mamma. Sie weinen. Es ist kein Spiel mit den Baby, es ist keine Kraftleistung mit Baby, es ist ein Bedürfnis und Mamma erfüllt dieses Bedürfnis.

Sie denken nicht: "*Wenn ich nach Milch schreie, kann ich meine Windel nicht gewechselt haben, weil ich zu viel frage, also entscheide ich besser, was ich will*" Oder "*wenn ich wünsche, dass meine Windel gewechselt wird, könnte ich nicht gehalten werden*". Sie weinen nur und weinen, bis sie bekommen, was sie wollen.

Sie fragen einfach weiter und klopfen und weinen, bis sie bekommen, was sie wollen.

In der Tat sagte Jesus in **Matthaus 18:3-6** und sprach: *Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht in das Reich der Himmel kommen!* **4** *Wer nun sich selbst erniedrigt wie dieses Kind, der ist der Größte im Reich der Himmel.* **5** *Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf.* **6** *Wer aber einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Anstoß [zur Sünde] gibt, für den wäre es besser, dass ein großer Mühlstein an seinen Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde.*

Und er sagte uns auch, dass wir, wenn wir zu Gott gehen, wie die Frau sein müssen, die ständig an die ungerechten Richter Tür klopfte.

Lukas 18:1-8 *Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis, um ihnen zu zeigen, dass es nötig ist, allezeit zu beten und nicht nachlässig zu werden;* **2** *und er sprach: Es war ein Richter in einer Stadt, der Gott nicht fürchtete und sich vor keinem Menschen scheute.* **3** *Es war aber eine Witwe in jener Stadt; die kam zu ihm und sprach: Schaffe mir Recht gegenüber meinem Widersacher!* **4** *Und er wollte lange nicht; danach aber sprach er bei sich selbst: Wenn ich auch Gott nicht fürchte und mich vor keinem Menschen scheue, **5** so will ich dennoch, weil mir diese Witwe Mühe macht, ihr Recht schaffen, damit sie nicht unaufhörlich kommt und mich plagt.* **6** *Und der Herr sprach: Hört, was der ungerechte Richter sagt! **7** Gott aber, wird er nicht seinen Auserwählten Recht schaffen, die Tag und Nacht zu ihm rufen, wenn er auch lange zuwartet mit ihnen? **8** Ich sage euch: Er wird ihnen schnell Recht schaffen! Doch wenn der Sohn des Menschen kommt, wird er auch den Glauben finden auf Erden?*

Wenn Gott ein Bedürfnis in Ihr Herz gelegt hat und Sie Ihr Ziel und Ihr Motiv überprüft haben und wenn Sie sehen, dass es der Wille Gottes ist, weil Sie es in Seinem Wort sehen, dann werden Sie getrieben in Ihrem Wunsch, dieses Bedürfnis zu erlangen und zu erfüllen. Und wenn Sie getrieben werden, gibt es nichts, was zwischen Ihnen und dem, was Sie antreibt, stehen wird. Wenn du getrieben wirst, was vor dir steht und dieser Wunsch existiert, gar nichts kann in Deiner Vorstellung existieren.

Und das ist der Beweis für das, was erhofft wird. Die Evidenz oder der Beweis, dass die Verheißung für Sie ist, besteht darin, dass Sie nur wissen, dass Gott Ihnen dieses Ding gegeben hat. Er hat in Seinem Wort versprochen, und er hat es Ihnen in Ihrem Geist beschleunigt, und dann ist nur noch eines übrig, nämlich dass Sein Wort den Manifestationsprozess dieser Verheißung einsetzt, bis diese Verheißung von der Dimension der Seele zu wird die **5** Dimensionen, in denen Sie leben.

Sie wissen nicht, wie Gott es tun wird, aber Sie wissen, dass Er es versprochen hat, und Sie glauben, dass es für Sie ist, und Sie schauen nur auf das, was Sein Wort darüber gesagt hat. Und je mehr Sie dieses Wort der Verheißung Ihrem Geist zuführen, und so mehr sie wässern, die Verheißung und

dieses Versprechen zum Leben erweckt, bis dieses Versprechen nicht länger verborgen bleiben kann, sondern in Erscheinung treten muss.

Als Rebecca zum Brunnen kam und Eliezer Kamele bewässerte, ohne es zu wissen, verwässerte sie genau die Kraft, die ihrem versprochenen Bräutigam Isaac, Sie Zuhause bringen würde.

1 Mose 24:42-46 *So kam ich heute zum Wasserbrunnen und sprach: O HERR, du Gott meines Herrn Abraham, wenn du doch Gelingen geben wolltest zu meiner Reise, auf der ich bin!* **43** *Siehe, ich stehe hier bei dem Wasserbrunnen. Wenn nun eine Jungfrau zum Schöpfen herauskommt und ich spreche: »Gib mir doch aus deinem Krug ein wenig Wasser zu trinken!«* **44** *und sie zu mir sagen wird: »Trinke, ich will deinen Kamelen auch schöpfen!«, so möge doch diese die Frau sein, die der HERR dem Sohn meines Herrn bestimmt hat!* **45** *Ehe ich nun diese Worte ausgeredet hatte in meinem Herzen, siehe, da kommt Rebekka mit einem Krug auf ihrer Schulter und geht zum Brunnen hinab und schöpft. Da sprach ich zu ihr: »Gib mir doch zu trinken!«* **46** *Und sie nahm den Krug sogleich von ihrer Schulter und sprach: »Trinke, und ich will deine Kamele auch trinken!« So trank ich, und sie tränkte auch die Kamele.*

Lassen Sie uns jetzt bei Vers **61** abholen, um die Erfüllung der Zusage zu sehen. **61-67** *So machten sich Rebekka und ihre Mägde auf, und sie bestiegen die Kamele und folgten dem Mann nach. Und der Knecht nahm Rebekka mit und zog hin. **62** Und Isaak kam vom »Brunnen des Lebendigen, der [mich] sieht« — denn er wohnte im Negev —, **63** weil Isaak zur Abendzeit auf das Feld gegangen war, um zu beten; und er blickte auf und sah, und siehe, Kamele kamen daher. **64** Und Rebekka blickte auf und sah Isaak. Da ließ sie sich vom Kamel herab **65** und sprach zu dem Knecht: Wer ist jener Mann, der uns auf dem Feld entgegenkommt? Der Knecht sprach: Das ist mein Herr! Da nahm sie den Schleier und verhüllte sich. **66** Und der Knecht erzählte dem Isaak alles, was er ausgerichtet hatte. **67** Da führte sie Isaak in das Zelt seiner Mutter Sarah und nahm die Rebekka, und sie wurde seine Frau, und er gewann sie lieb. So wurde Isaak getröstet nach dem Tod seiner Mutter.*

Jehova Jireh Teil 2 62-0706 P: 66 Wie diese Rebekka dieses Kamel in der kühle am Abend, Wasser gegeben hat. Eliezer fand sie nicht am Morgen. Er fand sie nicht am Mittag; Er fand sie im Abendlicht. "Es wird Licht in der Abendzeit sein." Recht. Dort hat er sie gefunden. Sie verhüllte ihr Gesicht. Sie hatte kein Haupt; Sie ging zu ihrem Haupt. Amen. Eine Frau, es ist ihre Natur, eine Frau, sich einem Mann zu ergeben. Und es ist die Natur der Kirche, sich Christus zu ergeben, sich seinem Willen zu ergeben. Gib einfach auf. Sie denkt nicht an sich selbst; Sie nimmt Sein Wort. Nicht jemand anderes. Wenn Eva das getan hätte, hätten wir niemals sterben müssen; aber sie hörte das logische Denken zu. Aber die wahre Braut Christi nimmt das Haupt Christi, das Wort, und glaubt nur Gottes Wort. Das ist die echte, die restaurierte Braut. Halleluja. Es ist fast Zeit, Freunde. Es ist später als du denkst. Wir sind in der Abendzeit. Der Heilige Geist ist heute Abend hier. Ich weiß, dass es eine kleine, winzig klein Gruppe ist.

Fragen und Antworten COD 64-0830M P: 137 *Und so gingen sie hinunter, und diese schöne Rebekka kam heraus und holte das Wasser und er betete: und sie gab Wasser zu das Kamel und was auch immer. Und dann werden Sie feststellen, dass Rebekka hatte ... Die endgültige Entscheidung musste zu Rebekah kommen. Er bat den Vater um das Mädchen; er bat die Mutter nach dem Mädchen; und sie konnten sich beide nicht einigen. Wollten sie eine Weile noch behalten. Er sagte: "Behindert mich nicht bei meine Werke." Und Rebekah musste die Wahl treffen, denn er sagte: "Sie*

ist das Mädchen; lass sie die Wahl treffen." Und sobald es zu ihr kam, schnell war sie entschlossen; Sie sagte: "Ich gehe." Und sie stieg auf das Kamel und ging, um den zu treffen ...**Sehen Sie, das Kamel, das sie bewässerte, war das Kamel, das sie zu ihrem Bräutigam brachte, und all ihren Erfolg.** Und das Kamel, die Macht von (das Tier in der Bibel stellt die Macht dar) ... Und die Macht, der wir Wasser und Lob geben (Amen. Seht ihr?), Wasser, Leben, Lob des Wortes, ist die genau das, was uns in dem Land der Herrlichkeit bringt, um den Bräutigam zu treffen. Jawohl. Amen. Wachend auf das Kommen dieses frohen Jahrtausends; Wenn unser gesegneter Herr kommen wird, und Er nimmt seine wartende Braut weg.

Ehrlich kämpfen um den Glauben 53-0614A P: 78 Und die schöne Rebekka kommt heraus. Und er sagte: "Nun, wer dieses Kamel bewässert", sagte er, "Herr, lass das derjenige sein, den du gewählt hast." Und Rebekka ging hin und wässerte das Kamel und gab ihnen etwas zu trinken und dann das Tier. Sehen Sie, genau das Tier, das sie wässerte ... Das Tier stellt natürlich ein Biest dar, ein Lasttier, das in der Bibel "**Macht**" bedeutet. Und genau das Tier, das sie Wasser gab, war genau das Tier, das sie trägt, um ihren Bräutigam zu sehen. Ist das richtig? Und was gießt man? Die Kraft, die wir jetzt mit Lob, Dank und Ruhm und Kraft und Macht bewässern, ist der Heilige Geist, der uns dazu bringen wird, eines Tages Jesus zu sehen.

Warum sind wir keine Konfession? 58-0927 P: 29 Hast du Rebekka bemerkt, als Eliezer sie gefunden hat, es war an der Abendzeit, und sie hat das Kamel getränkt. Denn Eliezer sagte: "**Wenn das Mädchen, das kommt und dieses Kamel bewässert, das sein wird - und mir ein Getränk gibt, das wird das sein, das du gewählt hast, Herr, um die Braut deines Knechtes, Isaak, zu sein.**" Und während er noch im Gebet war, kam Rebekka, zog Wasser und gab ihm etwas zu trinken und wässerte das Kamel. Beachten Sie, das Kamel war ein Biest. Und das gleiche Biest, das sie wässerte, war dasjenige, dass sie zu ihrem Brautraum Isaac brachte.

Lassen Sie mich nun zum Schluss lesen von Bruder Branham-Predigt **Fragen und Antworten COD 610112 P: 119** Wenn Sie in **Matthäus 18:10** bemerkt haben, dass er kleine Kinder nimmt. Es waren kleine Kinder, kleine Kinder, drei oder vier Jahre alt, haben sie aufgenommen. "**Sie brachten ihm Kinder, Kind.**" Kinder kommen aus dem Namen "Kind". Ein Kind ist nur ein kleiner, kleiner Kerl, kein Baby, aber gerade dazwischen ein Baby und ein Teenager. Seht ihr? Es ist noch nicht für sich selbst verantwortlich. Nun, sagte er, "**Passen Sie auf, dass Sie nicht verachten.**" Wenn Sie wirklich die Interpretation dieses Wortes annehmen würden, ist "**schlecht behandeln**". Siehe: "**Einen von diesen missbrauchen.**" Misshandle ein Kind, das solltest du niemals tun. Sie sind Kinder. Sie wissen es nicht. Seht ihr? Und nun merke, sagte: "**Weil ihre Engel immer das Gesicht meines Vaters sehen, das im Himmel ist.**" Siehst du? Mit anderen Worten: "**Ihre Engel, ihre Boten, ihre Körper, Engelskörper, zu denen sie gehen werden, wenn sie sterben, sind immer vor dem Angesicht meines Vaters im Himmel.**" Seht ihr?

Jetzt werden wir unsere Botschaft verschieben, um eine Widmung für die kleine **Iris Rae Shearer** abzuhalten. Und während Bruder Joshua und seine Schwester Rhoda Shearer mit ihrem Baby Iris Rae nach vorne kommen, lass mich von Bruder Branham's **Lehre über Mose 56-0513 P: 122** lesen, wo er sagte: *Ist das nicht schön? Nun, "Jesus liebt die kleinen Kinder der Welt."* Gib uns einen *Akkord, Schwester.* (Und wenn unser Klavierspieler zu dieser Zeit nach vorne kommt und die Melodie erklingen lässt, lassen Sie uns alle gemeinsam singen. *Nun wenden Sie sich alle auf diesem Weg zu mir, ihr kleinen Mädchen. Ich möchte singen "Jesus liebt die kleinen Kinder der Welt."* Wie

viele wissen das? In Ordnung lass uns jetzt singen. **Jesus liebt die kleinen Kinder, alle Kinder der Welt; Rot und Gelb, Schwarz und Weiß. Sie sind in seinen Augen wertvoll, Jesus liebt die kleinen Kinder der Welt.**

Bruder Branham sprach in seiner Predigt über die Hingabe unserer Kinder. **Verführerische Geister. 55-0724 P: 9** Nun, so wie wir hier im Tabernakel versuchen, es zu befolgen, ist es der einzige Ort auf der Welt, an dem ich Doktrin predige, ist hier im Tabernakel, weil dies unsere Kirche ist. Und wir predigen hier Doktrin, um die Leute in einer Reihe zu halten. Andere Männer in ihren Kirchen predigen, was auch immer sie glauben. Sie sind meine Brüder, und wir unterscheiden uns vielleicht ein bisschen, aber wir sind immer noch Brüder. **Aber hier im Tabernakel predigen wir, was wir für die biblische Doktrin halten, und dort sehen wir für die Hingabe von Kindern, was wir eine Hingabe nennen.** Die einzige Zeit in der Bibel, in der wir herausfinden können, wo im Neuen Testament irgendetwas zu tun hatte oder wo Christus in der Zeremonie irgendetwas zu tun hatte, war, dass **Er sie in Seine Arme aufgenommen hat und legte seine Hände auf sie und segnete sie und sagte: "Lass kleine Kinder zu mir kommen. Verbiete ihnen nicht, denn das ist das Reich Gottes."**

Lukas 18:15-17 Sie brachten aber auch **kleine Kinder** zu ihm, **damit er sie anrühre**. Als es aber die Jünger sah, tadelten sie sie. **16** Aber Jesus rief sie zu sich und sprach: **Lasst die Kinder zu mir kommen und wehrt ihnen nicht**, denn solcher ist das Reich Gottes. **17** Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, wird gar nicht hineinkommen!

Markus 10:13-16 Und sie brachten Kinder zu ihm, damit er sie anrühre; die Jünger aber tadelten die, welche sie brachten. **14** Als das Jesus sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: **Lasst die Kinder zu mir kommen und wehrt ihnen nicht; denn solcher ist das Reich Gottes!** **15** Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, wird nicht hineinkommen! **16** Und er nahm sie auf die Arme, **legte ihnen die Hände auf und segnete sie.**

Matthaus 19:13-15 Da wurden Kinder zu ihm gebracht, damit er die Hände auf sie lege und bete. Die Jünger aber tadelten sie. **14** Aber Jesus sprach: **Lasst die Kinder und wehrt ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solcher ist das Reich der Himmel!** **15** Und nachdem **er ihnen die Hände aufgelegt hatte, zog er von dort weg.**

Nun, werde ich meine Hände auf die kleine **Iris Rae Shearer** legen, um die Schrift zu erfüllen,

Lass uns gemeinsam den Kopf im Gebet neigen.